

Wechsel Gym -> BBS

Beitrag von „_Malina_“ vom 21. Februar 2009 10:35

Zitat

Original von zrizz

Hallo,

ich bin Studentin in Niedersachsen (23) und habe gerade nach 6 Semestern im Studiengang "fächerübergreifender Bachelor" meinen Bachelor of Science gemacht. Ich studiere ab März im zweiten Semester den Master of Education für Gymnasium mit der Fächerkombination Biologie/Deutsch.

Mein Problem: Ich würde sehr gerne die Schulform wechseln und an eine Berufsschule gehen.

Deshalb war ich bei der Studienberatung, wo mir gesagt wurde, dass es sich um 2 völlig verschiedene Studiengänge handelt und ich keine Möglichkeit habe (außer über das Kultusministerium per Sondergenehmigung), ein berufsschulrelevantes Fach zu studieren.

Mein größter Wunsch wäre es, Wirtschaftslehre und Englisch als zusätzliche Fächer studieren zu können. Englisch wäre als Drittfach auch zugelassen. Da mir jedoch anscheinend nicht erlaubt ist, berufsschulrelevante Fächer zu belegen überlege ich nun, mein Studium fürs Gymnasiallehramt ordnungsgemäß zu beenden und anschließend eine zweijährige Ausbildung zur Bankkauffrau zu machen. Könnte ich mein Referendariat dann an einer Berufsschule machen und so jemals die Chance auf eine Stelle haben?

Ich bin wirklich etwas hilflos und wäre um jeden Tipp wirklich dankbar! Hat jemand eine Idee wie ich es schaffe, eine qualifizierende Ausbildung in einem berufsschulrelevanten Fach nachzuholen? Und ist es möglich und realistisch, mit den 3 Fächern (Deutsch, Englisch, Wirtschaftslehre) einen Ref-Platz und später Job zu bekommen? Steckt vielleicht jemand in einer ähnlichen Situation und hat noch mehr Informationen für mich?

Vielen Dank im Voraus,

zrizz

Alles anzeigen

Hm das versteh ich jetzt grad nicht so ganz.

Also:

Die Beratung hat dir gesagt, dass du kein Anrecht auf berufsschulrelevante Fächer zum Studieren hast -> heißt: keine fachliche Qualifikation für BBS.

Warum sollte dir da eine kfm. Ausbildung nach dem Studium was bringen? Eine Ausbildung ist doch eh Pflicht für angehende BBS Lehrer?! Woher sollte da für dich die Wirtschaftslehre - Kompetenz kommen?

Der gedankliche Zusammenhang ist mir da nicht klar.

Was aber Realität ist: Wenn an der BBS Mangel herrscht, unterrichten da häufig auch Gym - Lehrer. Natürlich nicht Wirtschaftsfächer, dafür sind sie ja nicht ausgebildet. Die Lehrerin an der BBS meiner Nichte (Versicherungsfach), die sie in Deutsch und Englisch unterrichtet, ist Gym - Lehrerin für diese Fächer! (Sie persönlich regt sich darüber auf und will zurück ans Gym, aber das ist ja eine andere Sache).

Problem dabei ist natürlich, dass dein Fach Bio ja mit Berufsschule so nichts zu tun hat.

Wende dich doch mit deinem Fall mal direkt ans Kultusministerium. Leider sind die Studienberatungen in solch komplexen Einzelfällen häufig nicht ganz bewandert (ist ja auch verständlich), aber eigentlich ist doch das Bachelor - System auf Flexibilität ausgelegt. Vielleicht ist das alles gar nicht so kompliziert, wie es klingt.

Eine Berufsausbildung brauchst du aber zwingend.